

Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I:**Thema: Gelungene und misslungene Kommunikation****Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen, (Sprache-Produktion = Sprache-Pro.)
- sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern, (Sprache-Rezeption = Sprache-Rez.)
- **Sachtexte** in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden, (Texte-Rez.)
- **komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte** mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren, (Texte-Rez.)
- **Kommunikationsprozesse** aus Alltagssituationen anhand unterschiedlicher **Kommunikationsmodelle** erläutern, (Kommunikation-Rez. / z. B. Watzlawick, Schulz-von-Thun, Bühler)
- **Kommunikationsstörungen** bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, (Kommunikation-Rez.)
- verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren, (Kommunikation-Rez.)
- sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen, (Kommunikation-Pro.)
- Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten. (Kommunikation-Pro.)
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)
- die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.)
- ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren, (Texte-Pro.)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache,** Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache
- **Texte: Sachtexte** (zum Thema Kommunikation / Kommunikations-

Unterrichtsvorhaben II:**Thema: Fremdheitserfahrungen in lyrischen Texten****Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- **sprachliche Gestaltungsmittel** in schriftlichen und mündlichen Texten **identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern** und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen, (Sprache-Rez.)
- weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, (Sprache-Pro.)
- den **Zusammenhang von Teilaspekten** und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz), (Texte-Rez.)
- **lyrische Texte** unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung **analysieren** und dabei eine in sich **schlüssige Deutung** (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)
- **Texte** im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung **beurteilen**, (Texte-Rez.)
- in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden, (Texte-Pro.)
- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (**Zitate, Verweise, Textparaphrasen**) absichern, (Texte-Pro.)
- literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.)
- für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen, (Texte-Pro.)
- Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro.)
- mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln. (Medien-Pro.)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache,** Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache

<p>störung), Erzähltexte (in Ausschnitten, kurze Erzähltexte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation: Kommunikationsmodelle, Gesprächs-analyse - Medien: digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation <p>Zeitbedarf: 20-25 Std. (Aufgabentyp IA oder IIA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Texte: lyrische Texte in einem thematischen Zusammen-hang, Sachtexte zum Thema - Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation <p>Zeitbedarf: 15-20 Std. (Aufgabentyp IA)</p>
---	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <u>Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten</u></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen, (Sprache-Pro.) - aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, (Texte-Rez.) - dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.) - die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen, (Texte-Rez.) - in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden, (Texte-Pro.) - literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren, (Texte-Pro.) - literarische Texte mithilfe Methoden szenischer Interpretation analysieren und gestalten (Texte-Rez. u. Texte-Pro.) - literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.) - Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren, (Texte-Pro.) - den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen, (Kommunikation-Rez.) - kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, (Kommunikation-Rez.) - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> (kann in jedem Schuljahr variieren, je nach Vorgaben für die Zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase)</p> <p>Thema: <u>Sprachliche und erzählerische Gestaltung in verschiedenen epischen Textformen</u></p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden, (Sprache-Rez.) - epische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.) - die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen, (Texte-Rez.) - in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden, (Texte-Pro.) - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.) - die sprachlichen Mittel der Gestaltung von Erzähltexten erkennen und analysieren, mithilfe fachspezifischer Terminologie benennen und im Hinblick auf eine schlüssige Deutung erläutern und beurteilen, (Texte-Rez.) - die erzählerischen Mittel (Erzählhaltung, Erzählperspektive, Zeitgestaltung etc.) von epischen Texten analysieren und fachlich angemessen benennen und in ihrer Funktion für die Textaussage deuten, (Texte-Rez.) - Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern, (Texte-Pro.) - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.) - für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen, (Texte-Pro.)
---	---

<p>(Kommunikation-Rez.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer-motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren, (Kommunikation-Pro) - Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro) - Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren, (Kommunikation-Pro.) - selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen, (Medien-Pro.) - die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen. (Medien-Pro.) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache - Texte: Drama (eine Ganzschrift), Sachtexte - Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation - Medien: audiovisuelle Umsetzung dramatischer Texte in Theaterinszenierungen / Filmen (im Vergleich zur literarischen Vorlage) <p>Zeitbedarf: 20-25 Std. (Aufgabentyp IA oder IIA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren, (Texte-Pro.) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache - Texte: verschiedene Formen von Erzähltexten (Kurzgeschichten, Parabeln, Novellen, Romanauszüge) - Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation <p>Zeitbedarf: 15-20 Std. (Aufgabentyp IA = Vorgabe für die ZK)</p>
Summe Einführungsphase: 90 Stunden	